

»dermaßa guat«

www.oberschwabenschau.de

12. bis 20. Oktober 2019
Ravensburg täglich 9.00 – 18.00 Uhr

Ober
Schwaben
Schau

Erleben, was Ravensburg ausmacht

Die Halle 2 ist eine Sonderschau rund um die Heimatstadt. Stephan Kämmerle hat sie mit geplant

RAVENSBURG – Passt die ganze Stadt Ravensburg in eine Messehalle? Wohl kaum. Aber die Ideen, die Essenz, die schon! Ravensburg ist die Stadt der Türme und Tore. Die Einkaufsstadt. Die Stadt der Spiele! Die Stadt der Traditionen. „Ravensburg hat ein starkes Profil und viele Gesichter“, sagt Stephan Kämmerle. Er ist Geschäftsführer der Ravensburger Agentur d-werk und hat dieses Jahr zusammen mit seinem Kollegen Tom Maier viel darüber nachgedacht, wie dieses Profil in der Messehalle erlebbar wird.

Die Grundsteine der Sonderschau „Ravensburg erleben“ hat die Oberschwabenschau vor zwei Jahren gelegt, als sie ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Seither ist die Halle 2 eine sehenswerte Kulissenstadt, ein Miniatur-Ravensburg samt Mehlsack, Stadtmauer, historischen Gebäuden, Plätzen und Brunnen. Etliche lokale und regionale Akteure, Unternehmen, Institutionen haben dort ihren Messestand. Die Stadt Ravensburg ist standesgemäß im Rathaus anzutreffen.

Stephan Kämmerle hat nun noch mehr Leben in die hölzernen Mauern gebracht. Herzstück ist die neue Spielfläche – eine Art ebenerdige Bühne, kreisrund und spielerisch gestaltet wie ein Fangden-Hut-Spielfeld. Jeden Tag gehört das Spielfeld einem anderen Thema, erklärt Kämmerle. Immer um 13 Uhr

Ravensburg, Stadtorchester, Bigband und Schulbands treten auf. Der 14. Oktober ist **Integrations-Montag**, an dem man miterleben kann, warum Ravensburg den Integrationspreis des Landes gewonnen hat – man trifft Ravensburger aus verschiedenen Nationen, probiert Falafel, und Bachar Kasou spielt die Oud.

Design-Dienstag heißt der 15. Oktober, bei dem man die DHBW kennenlernen kann und kreative Kurzfilm-Beiträge von Studierenden sieht, einige haben Preise gewonnen. Den **Mobilitäts-Mittwoch** am 16. Oktober organisiert das Ravensburger Fachgeschäft „Fahrradprofis“. Man kann E-Bikes testen und

Lastenfahräder für Familien und Firmen kennenlernen.

Am **Spiele-Donnerstag**, 17. Oktober, wird die Spielfläche von der Juniorfirma der Ravensburger AG bespielt. Die Azubis bringen neu entwickelte Spiele und Klassiker mit. Jeder kann testen und mitspielen. **Umwelt-Freitag** ist am 18.

Oktober: Der BUND informiert und lädt zum Mitmachen ein – beim Upcycling werden Tetrapacks zu Geldbörsen. Am **Sport-Samstag** (19. Oktober) sind Radfahrverein Ravensburg, Tanzschule Desweemer sowie KJC Ravensburg dabei. Und als Finale gibt es nochmal einen **Musik-Sonntag**.



Erleben, was Ravensburg ausmacht

Die Halle 2 ist eine Sonderschau rund um die Heimatstadt. Stephan Kämmerle hat sie mit geplant

Ravensburg – Passt die ganze Stadt Ravensburg in eine Messehalle? Wohl kaum. Aber die Ideen, die Essenz, die schon! Ravensburg ist die Stadt der Türme und Tore. Die Einkaufsstadt. Die Stadt der Spiele! Die Stadt der Traditionen. „Ravensburg hat ein starkes Profil und viele Gesichter,“ sagt Stephan Kämmerle. Er ist Geschäftsführer der Ravensburger Agentur d-werk und hat dieses Jahr mit seinem Kollegen Tom Maier viel darüber nachgedacht, wie dieses Profil in der Messehalle erlebbar wird.

Die Grundsteine der Sonderschau „Ravensburg erleben“ hat die Oberschwabenschau vor zwei Jahren gelegt, als sie ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Seither ist die Halle 2 eine sehenswerte Kulissenstadt, ein Miniatur-Ravensburg samt Mehlsack, Stadtmauer, historischen Gebäuden, Plätzen und Brunnen. Etliche lokale und regionale Akteure, Unternehmen, Institutionen haben dort ihren Messestand. Die Stadt Ravensburg ist standesgemäß im Rathaus anzutreffen.

Stephan Kämmerle hat nun noch mehr Leben in die hölzernen Mauern gebracht. Herzstück ist die neue Spielfläche – eine Art ebenerdige Bühne, kreisrund und spielerisch gestaltet wie ein Fang-den-Hut-Spielfeld. Jeden Tag gehört das Spielfeld einem anderen Thema, erklärt Kämmerle. Immer um 13 Uhr geht es los.

Am Sonntag, 13. Oktober ist Musik-Sonntag. Musikschuke Ravensburg, Stadtorchester, Big-Band und Schulbands treten auf. Der 14. Oktober ist Integrations-Montag, an dem man miterleben kann, warum Ravensburg den Integrationspreis des Landes gewonnen hat – man trifft Ravensburger aus verschiedenen Nationen, probiert Falafel, und Bachar Kasou spielt die Oud. Design-Dienstag heißt der 15. Oktober, bei dem man die DHBW kennenlernen kann und kreative Kurzfilm-Beiträge von Studierenden sieht, einige haben Preise gewonnen. Den Mobilitäts-Mittwoch am 16. Oktober organisiert das Ravensburger Fachgeschäft „Fahrradprofis“. Man kann E-Bikes testen und Lastenfahrräder für Familien und Firmen kennenlernen.

Am Spiele-Donnerstag, 17. Oktober, wird die Spielfläche von der Juniorfirma der Ravensburger AG bespielt. Die Azubis bringen neu entwickelte Spiele und Klassiker mit. Jeder kann testen und mitspielen. Umwelt-Freitag ist am 18. Oktober: der BUND informiert und lädt zum Mitmachen ein – beim Upcycling werden Tetrapacks zu Geldbörsen. Am Sport-Samstag (19. Oktober) sind Radfahrverein Ravensburg, Tanzschule Deswemeer sowie KJC Ravensburg dabei. Und als Finale gibt es nochmals den Musik-Sonntag.